



Nach 75 Kilometern ein Lächeln auf den Lippen: Die erfolgreichen Würzburger Ultralangläufer (hinten von links): Theo Bieber, Manfred Klemm, Erwin Jäger, Georg Braungardt, Friedrich Nöth, Otto Schneider, Christoph Hoffmann. Sowie (vorne von links) Dietmar Beiderbeck, Sergej Saez, Rainer Koch, Gerald Lehrieder und Herbert Hausmann. FOTO MP

## Die Plackerei hat sich gelohnt

*Die Läufer der LG Würzburg schneiden erfolgreich beim Rennsteiglauf ab*

**EISENACH** 75 Kilometer lagen nach dem Rennsteiglauf zwischen Eisenach und Schmiedefeld in Thüringen hinter den Läufern. Für die Würzburger unter den 1700 Teilnehmern hatte sich die Plackerei am Ende gelohnt. Insgesamt vier Medaillen staubten die Ultralangläufer der LG Würzburg bei der Veranstaltung, die als Deutsche Meisterschaft gewertet wird, ab.

Der schnellste Würzburger war Gerald Lehrieder. Er meisterte die anspruchsvolle Strecke – 1650 Höhenmeter mussten bewältigt werden

– in 6:03 Stunden, belegte damit den elften Platz im Gesamtklassement und sicherte sich den zweiten Platz in der Klasse M 40. Nur zwei Minuten später kam Lehrieders Vereinskamerad Rainer Koch ins Ziel. Er wurde Deutscher Meister in der Hauptklasse.

Im Mannschafts-Wettbewerb waren die Unterfranken ähnlich erfolgreich. Neben Lehrieder und Koch vertrat Georg Braungardt (6:36 Stunden) die Farben der LG Würzburg, die sich hinter dem TV Jahn Kempten die deutsche Vize-Meisterschaft

sicherte. Auch im Teamwettbewerb der Klasse M 50 gewannen die Würzburger Friedrich Nöth (6:37), Christoph Hoffmann (6:38) und Erwin Jäger (6:50) die Silbermedaille. Keine Medaille errungen, aber eine besondere Leistung geboten, das hat auch Dietmar Breitkopf. Der erblindete Läufer kämpfte sich mit Begleitung nach 9:12 Stunden ins Ziel.

### **Weitere Ergebnisse Würzburger**

**Läufer:** Siegbert Hummel 6:49, Sergej Saez 6:52, Manfred Klemm 7:12, Stefan Münzer 8:22, Theo Bieber 8:27.